



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben: **„Paul-Gerhardt-Gymnasium“ Turnhalle
Mescheider Straße 24, 06773 Gräfenhainichen**

Maßnahmen: Erneuerung Umkleidebereiche incl. Sanitäranlagen in Bauabschnitten

Honorarzone: III

geschätzte Baukosten: ca. 712.000 € (Brutto) – (KG 300: 384.000€; KG 400: 328.000 €).

Der Landkreis Wittenberg beabsichtigt für oben genanntes Vorhaben die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 – 8 gemäß HOAI 2021 gesamtheitliche Planung einschließlich Kostenschätzung nach DIN 276 zu vergeben. Der Planungsauftrag beinhaltet sämtliche für die Realisierung der Bauaufgabe erforderlichen Architekten- und Ingenieurleistungen.

Der Auftragnehmer hat die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen in den jeweils gültigen Fassungen zu befolgen und zu gewährleisten, es wird insbesondere hingewiesen auf: Schulbaurichtlinie, DIN 58125, Arbeitsstättenrichtlinie, Unfallverhütungsvorschrift (GUV).

Aufgrund des Sanierungsstaus bzw. der vorhandenen Mängel soll mit der Planung und Durchführung in 2025 begonnen werden. Um den Schulbetrieb weiterhin für den Standort abzusichern, ist die Durchführung der Baumaßnahme in Bauabschnitten geplant. Die Turnhalle wurde 1994 erbaut und bislang wurden nur Reparaturarbeiten durchgeführt. In ihrer Gesamtheit entspricht die Turnhalle nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften und Anforderungen.

Mit der Maßnahme sollen die Umkleidebereiche incl. Sanitäranlagen in der Turnhalle des Paul-Gerhardt-Gymnasiums erneuert werden. Die Umsetzung muss schnellstmöglich erfolgen, da die Decken über den Umkleide- und Sanitärbereichen keine Dämmung haben und die Decken teilweise stark durch unzureichende Befestigungen durchhängen. Im Objekt sind sämtliche Mischfunktionen der Duschanlagen ausgefallen (Zentralthermostate), alle Sanitärgegenstände verschlissen und das Behinderten WC in seiner Größe nicht den Vorschriften entsprechend. Infolge dessen müssen diese Bereiche neu konzipiert, gefliest und ausgestattet werden. Es wird vorausgesetzt, sich vor Ort selbstständig ein Bild der Umkleidebereiche incl. Sanitäranlagen und deren Umfeld zu machen. Weiterhin ist eine Kamerabefahrung und Reinigung der Grundleitungen vorgesehen, aus der sich ggf. weitere Maßnahmen ergeben (Erneuerung Rohrleitungen).

Eine genaue Umsetzung des Projektes soll gemeinsam mit dem Bauherrn und der Schulleitung in den Jahren 2025 bis 2027 erarbeitet und abgestimmt werden.

Die Zeichnungen und Pläne sind so zu erstellen, dass ein problemloser Datenaustausch möglich ist. Die Formatierung hat den Vorgaben des CAD-Pflichtenheftes des Landkreises Wittenberg zu genügen. Im Rahmen der Beurteilung der Teilnahmeanträge wird mit allen in Frage kommenden Bewerbern ein Pilottest entsprechend Pflichtenheft durchgeführt.

Mit Beauftragung bzw. Vertragsabschluss gilt die Zustimmung zur Verwertung der Planung von anderen Büros bei Weiterführung der Arbeiten als vereinbart. Mit dem Angebot sind Nachweise über die fachliche Eignung und Leistungsfähigkeit sowie Aussagen bezüglich eventueller Erteilung von Unteraufträgen einzureichen.

Die Ausführung der Maßnahme ist in Bauabschnitten geplant. Mit dem 1. Bauabschnitt soll in 2025 begonnen und die Maßnahme soll in 2027 abgeschlossen sein.

Mit der Planung ist unverzüglich im Juli 2025 nach Auftragserteilung zu beginnen.